

Arbeitstreffen mit Vertretern des Freistaates Sachsen sowie den Woiwodschaften Lebus und Niederschlesien

Am 06.06.2017 trafen sich hochrangige Vertreter des Freistaates Sachsen sowie den Woiwodschaften Lebus und Niederschlesien auf Einladung des Präsidenten des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler, im Sächsischen Landtag Dresden.

Neben einer Bestandsaufnahme zu herausragenden polnisch-deutschen Projekten und einem Austausch zu Erfahrungen über grenzüberschreitende Projektarbeit bis hin zu Vorschlägen für die Zukunft wurden auch erste Überlegungen angestellt, welche Kooperationen zwischen den Regionen respektive den Parlamenten künftig möglich sind. Für weitere Absprachen dazu verständigte man sich zu einem Gegenbesuch in die Woiwodschaft Lebus im September diesen Jahres.

Einigkeit bestand in der Tatsache, die europäische Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit muss sowohl im großen Rahmen aber auch unbedingt auf der Ebene der Kleinprojekte im Sinne von Begegnungen eine Fortsetzung finden. Dafür wollen sich alle Seiten auch in Brüssel stark machen.

Die Euroregion Neisse war mit dem Präsidenten der Euroregion Nysa, Herrn Stadtpräsidenten Piotr Roman und in Vertretung des Vorstandsvorsitzenden des Euroregion Neisse e. V., Herrn Landrat Berndt Lange, mit der Geschäftsführerin der Euroregion Neisse, Frau Bärbel Schubert, ebenfalls unter den Teilnehmern.